



Regionaler Planungsverband Westmecklenburg  
Wismarsche Straße 159 | 19053 Schwerin

Verbandsvertreter

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg



Die Geschäftsstelle

BEARBEITER

Sebastian Grunz

TELEFON

0385 588 89133

EMAIL

Sebastian.Grunz@  
afrlwm.mv-regierung.de

AKTENZEICHEN

200-313-04/18

DATUM

23.11.2018

## Protokoll der 59. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Datum: 05.11.2018

Zeit: 17:05 - 20:55 Uhr

Ort: Kreistagssaal des Landkreises Ludwigslust-Parchim  
(großer Solitär, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim )

Leitung: Herr Beyer (1. Stellvertreter des Vorsitzenden)

Teilnehmer: siehe Anlage 1

Gäste: Herr Müller (UmweltPlan)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Wahlen und Verabschiedung des bisherigen  
Verbandsvorsitzenden
  - e) Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorsitzenden
  - a) Bildung einer Wahlkommission
  - b) Wahl des Verbandsvorsitzenden
  - c) Wahl der beiden Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
  - d) Wahl eines Verbandsvertreters für den Landesplanungsbeirat
5. Protokollkontrolle der 58. Verbandsversammlung am 22.08.2018
6. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

### ANSCHRIFT

Geschäftsstelle des RPV WM  
Amt für Raumordnung und  
Landesplanung Westmecklenburg  
Wismarsche Straße 159  
19053 Schwerin

### EMAIL

poststelle@afrlwm.mv-regierung.de

### INTERNET

www.westmecklenburg-schwerin.de

### VERBANDSANGEHÖRIGE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Landkreis Nordwestmecklenburg  
Landeshauptstadt Schwerin  
Hansestadt Wismar  
Stadt Parchim  
Stadt Ludwigslust  
Stadt Hagenow  
Stadt Grevesmühlen

7. Öffentliche Anfragen
  - a) Anfragen von Verbandsvertretern
  - b) Einwohnerfragestunde
8. Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie
  - a) Erläuterung zum Widerspruch des Vorstandes zur Herausnahme des Windeignungsgebietes Ludwigslust Ost sowie Beschlussfassung
  - b) Information über die Änderung von Windeignungsgebieten auf Grund aktualisierter Datengrundlagen (08/18 Mühlen Eichsen, 52/18 Grevesmühlen, 53/18 Granzin)
  - c) Vorstellung der überarbeiteten Verfahrensunterlagen
  - d) Beschlussfassung über die Abwägung der ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens
  - e) Beschlussfassung zur Einleitung der 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens
9. Haushalt des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg
  - a) Vorstellung und Beschlussfassung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019/2020
  - b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 (Herr Brüggert, stellvertretender Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses)

*(nicht öffentlich)*

- c) Beschlussfassung über nachträgliche Vertragsgenehmigung durch die Verbandsversammlung

*(öffentlich)*

10. Sonstiges

---

**TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Beyer eröffnet als 1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden die Sitzung und begrüßt die anwesenden Verbandsvertreter sowie Gäste.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Beyer stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie anschließend die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung, mit 34 anwesenden von 48 Verbandsvertretern, fest. Im Verlauf der Sitzung erhöht sich die Zahl auf 40 Verbandsvertreter.

### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

Herr Warnecke beantragt, den Tagesordnungspunkt (TOP) 9c „Beschlussfassung über nachträgliche Vertragsgenehmigung“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten, da im Antrag Verträge sowie konkrete personenbezogene Daten genannt werden.

Herr Beyer weist darauf hin, dass gemäß § 7 Abs. 3 der Verbandsatzung über den Ausschluss oder die Wiederherstellung der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden muss. Herr Beyer stellt daraufhin die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her und bittet die Gäste den Sitzungssaal zu verlassen.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:08 Uhr beendet.*

*Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.*

*Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 17:13 Uhr.*

### **Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.**

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:16 Uhr beendet.*

*Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

Herr Beyer informiert die anwesenden Gäste, dass TOP 9c in nicht öffentlicher Sitzung beraten wird und erkundigt sich, ob es weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung wird bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

### **TOP 4: Wahlen und Verabschiedung des Verbandsvorsitzenden**

Der TOP 4e „Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorsitzenden“ wird vorgezogen.

#### **TOP 4e) Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorsitzenden**

Herr Beyer dankt dem bisherigen Verbandsvorsitzenden, Herrn Landrat Christiansen, für die in den vergangenen Jahren für die Region geleistete Arbeit. Herr Christiansen war von 1994 bis 2004 sowie von 2009 bis 2018 Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg und hat als solcher die Entwicklung Westmecklenburgs wesentlich mitbestimmt.

Herr Christiansen bedankt sich bei den Verbandsvertretern, den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht der Verbandsversammlung sowie der Region Westmecklenburg alles Gute für die Zukunft.

#### **TOP 4a) Bildung einer Wahlkommission**

Herr Beyer schlägt vor, für die anstehenden Wahlgänge gemäß § 16 der Geschäftsordnung eine Wahlkommission zu bilden und die Anzahl der Mitglieder der Wahlkommission auf 3 Verbandsvertreter festzulegen (siehe Folie 9 der Anlage 2). Für die Besetzung der Wahlkommission unterbreitet Herr Beyer folgende Vorschläge:

Herr Wolfgang Bohnstedt -	Landkreis Ludwigslust-Parchim
Herr Griem -	Landkreis Nordwestmecklenburg
Frau Ilka Rohr -	Mittelzentrum Parchim.

Die vorgeschlagenen Personen erklären sich bereit, in der Wahlkommission mitzuarbeiten. Die Vorschläge für die Besetzung der Wahlkommission werden durch die Verbandsversammlung einstimmig angenommen.

Die Wahlkommission nimmt ihre Arbeit auf. Herr Bohnstedt übernimmt die Leitung der Wahlkommission.

#### **TOP 4b) Wahl des Verbandsvorsitzenden**

Gemäß § 14 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes und § 13 Abs. 1 der Satzung wählt die Verbandsversammlung den Vorsitzenden aus der Mitte der Landräte, des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin, des Bürgermeisters der großen kreisangehörigen Stadt Wismar und der im Vorstand vertretenen Mittelzentrumsbürgermeister (siehe Folien 10 bis 14 der Anlage 2).

Herr Schmude informiert, dass der Vorstand zur Wahl des Verbandsvorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Herrn Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar, als erste Stellvertreterin Frau Kerstin Weiss, Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg sowie als zweiten Stellvertreter Herrn Stefan Sternberg, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim vorgeschlagen hat.

Herr Skiba schlägt Herrn Sternberg, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, als Verbandsvorsitzenden vor und begründet seinen Vorschlag mündlich.

Herr Bohnstedt erfragt, ob Herr Sternberg für die Wahl des Verbandsvorsitzenden zur Verfügung stünde.

Herr Sternberg erklärt, dass er für die Wahl des Verbandsvorsitzenden nicht zur Verfügung steht.

Herr Böhringer beantragt, geheim über die Wahl des Verbandsvorsitzenden abzustimmen.

Da es keine weiteren Vorschläge für die Wahl des Verbandsvorsitzenden gibt, wird die Kandidatenliste geschlossen.

Der anstehende Wahlgang erfolgt in geheimer Wahl. Herr Bohnstedt erkundigt sich, ob alle Verbandsvertreter einen Stimmzettel erhalten haben, um von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und eröffnet den Wahlakt.

Herr Bohnstedt schließt nach Abgabe aller Stimmzettel den Wahlakt. Zur Stimmauszählung wird die Sitzung kurz unterbrochen.

Herr Bohnstedt informiert, dass von 48 Verbandsvertretern 40 anwesend sind und 40 Stimmzettel abgegeben wurden, von denen 39 gültig und eine Stimme ungültig war.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
Davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	40
Gültige Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	11
Stimmenthaltungen:	1

Damit wurde **Herr Beyer** mehrheitlich zum Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg gewählt. Herr Beyer nimmt die Wahl an.

**TOP 4c) Wahl der beiden Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden**

Gemäß § 14 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes und § 13 Abs. 1 der Satzung wählt die Verbandsversammlung aus der Mitte der Landräte, des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin, des Bürgermeisters der großen kreisangehörigen Stadt Wismar und der im Vorstand vertretenen Mittelzentrumsbürgermeister zwei stellvertretende Vorsitzende. Die Reihenfolge der Stellvertretung ist gemäß § 12 der Satzung i. V. m. § 40 KV M-V mit der Wahl festzulegen (siehe Folien 10 bis 14 der Anlage 2).

Für die Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg wird Frau Kerstin Weiss, Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht, weshalb die Kandidatenliste geschlossen wird. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Der anstehende Wahlgang erfolgt offen durch Handzeichen. Herr Bohnstedt ruft zur Abstimmung über die Wahl des 1. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	40
Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit hat die Verbandsversammlung einstimmig **Frau Kerstin Weiss** zur 1. Stellvertreterin des Verbandsvorsitzenden gewählt. Frau Weiss nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg wird Herr Stefan Sternberg, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht, weshalb die Kandidatenliste geschlossen wird. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Der anstehende Wahlgang erfolgt offen durch Handzeichen. Herr Bohnstedt ruft zur Abstimmung über die Wahl des 2. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	40
Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit hat die Verbandsversammlung einstimmig **Herrn Stefan Sternberg** zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Regionalen

Planungsverbandes Westmecklenburg gewählt. Herr Sternberg nimmt die Wahl an.

#### **TOP 4d) Wahl eines Verbandsvertreters für den Landesplanungsbeirat**

Gemäß § 11 Abs. 3 Landesplanungsgesetz i. V. m. § 2 Abs. 4 und § 6 Abs. 2 der Satzung wählt die Verbandsversammlung einen Vertreter für den Landesplanungsbeirat (siehe Folie 15 der Anlage 2).

Herr Bohnstedt informiert, dass bisher der Verbandsvorsitzende in der Vergangenheit dieses Amt wahrgenommen hat und schlägt deshalb den neuen Verbandsvorsitzenden Herrn Beyer als Vertreter im Landesplanungsbeirat vor.

Herr Böhringer schlägt Herrn Sternberg als Vertreter im Landesplanungsbeirat vor und begründet seinen Vorschlag mündlich.

Herr Bohnstedt erfragt, ob Herr Sternberg für die Wahl des Vertreters im Landesplanungsbeirat zur Verfügung stünde.

Herr Sternberg erklärt, dass er für die Wahl des Verbandsvertreters im Landesplanungsbeirat nicht zur Verfügung steht.

Herr Böhringer beantragt, geheim über die Wahl des Verbandsvertreters im Landesplanungsbeirat abzustimmen.

Da es keine weiteren Vorschläge für die Wahl des Verbandsvertreters im Landesplanungsbeirat gibt, wird die Kandidatenliste geschlossen.

Der anstehende Wahlgang erfolgt in geheimer Wahl. Herr Bohnstedt informiert, dass der vorliegende Wahlzettel überarbeitet werden muss (bei einem vorgeschlagenen Kandidaten muss der Wahlzettel „ja“, „nein“ und „Enthaltung“ aufweisen) und bittet um eine kurze Pause zur Vorbereitung eines neuen Wahlzettels.

Herr Bohnstedt erkundigt sich, ob alle Verbandsvertreter einen Stimmzettel erhalten haben, um von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und eröffnet den Wahlakt.

Herr Bohnstedt schließt nach Abgabe aller Stimmzettel den Wahlakt. Zur Stimmauszählung wird die Sitzung kurz unterbrochen.

Herr Bohnstedt informiert, dass von 48 Verbandsvertretern 40 anwesend sind und 40 Stimmzettel abgegeben wurden, die alle gültig waren.

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
Davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	40
Gültige Stimmen:	40
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	0

Damit wurde **Herr Beyer** mehrheitlich zum Vertreter des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg im Landesplanungsbeirat gewählt. Herr Beyer nimmt die Wahl an.

### **TOP 5: Protokollkontrolle der 58. Verbandsversammlung am 22.08.2018**

Herr Warnecke bemängelt, dass das Protokoll der letzten Sitzung nicht den Gesprächsverlauf wiedergebe. Zudem weist er darauf hin, dass die Antwort des ehemaligen Verbandsvorsitzenden, Herrn Christiansen (der 1.000 m Abstandspuffer zu Siedlungen gelte auch wenn eine Gemeinde durch bspw. Abrundungssatzung einen Außenbereich in einen Innenbereich umwidmet) auf seine konkrete Anfrage unter TOP 4 auf der letzten Sitzung im Protokoll fehle.

- **Festlegung 1 VV 2/2018**

Herr Warnecke wird seinen Hinweis schriftlich an die Geschäftsstelle übermitteln und von dort eine Antwort erhalten.

Es gibt keine weiteren Hinweise oder Anmerkungen seitens der anwesenden Verbandsvertreter. Das Protokoll der 58. Verbandsversammlung wird bei acht Gegenstimmen und 13 Enthaltungen mehrheitlich bestätigt.

### **TOP 6: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden**

Der Tätigkeitsbericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt (siehe Anlage 3). Es gilt das gesprochene Wort.



## **TOP 7: Öffentliche Anfragen**

### **TOP 7 a) Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung**

Herr Rosenkranz möchte wissen, wie das Auswahlverfahren bei Projekten des Regionalbudgets funktioniert und speziell, weshalb neben dem Vorstand auch der ESF-Regionalbeirat über die Projekte befindet.

Herr Schmude beantwortet die Fragen.

Herr Skiba möchte wissen, ob es in den Karten, die zur Sitzung verschickt wurden (Anlagen 9a und 9b), einen Fehler in der Kartendarstellung gibt (Gebietsdarstellungen auf Brandenburger Seite).

Herr Schmude beantwortet die Frage.

### **TOP 7 b) Einwohnerfragestunde**

Herr Beyer weist drauf hin, dass nur Fragen, Anregungen und Vorschläge zu Gegenständen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind, vorgebracht werden können. Bei Fragen, Anregungen und Vorschlägen, die sich auf Inhalte der Tagesordnung beziehen, muss über deren Zulässigkeit durch die Verbandsversammlung entschieden werden.

- Herr Freitag, Gemeinde Zölkow

Herr Freitag kritisiert die verkürzte Darstellung der Einwohnerfragestunde im Protokoll der 58. Verbandsversammlung. Insbesondere seien die Antworten auf die vorgebrachten Fragen nicht mehr nachzuvollziehen. Herr Freitag unterbreitet folgende Anregungen:

1. Streichung der Begriffe „grundsätzlich“ und „in der Regel“ im Textdokument zur Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie.
2. Genauere Kartendarstellung (Strichstärke der WEG-Grenze von 1 mm auf 0,2 mm reduzieren).

Herr Beyer erklärt, dass die Hinweise zur Kenntnis genommen werden.

- Frau Hansen, Stadt Gadebusch

Da Frau Hansen sich zum Windeignungsgebiet (WEG) bei Gadebusch äußern möchte, lässt Herr Beyer darüber abstimmen, ob die Verbandsversammlung die Fragen von Frau Hansen, die sich auf die Tagesordnung beziehen, zulassen möchte.

Die Verbandsversammlung spricht sich bei einer Gegenstimme und sieben Enthaltungen mehrheitlich dafür aus, die Fragen von Frau Hansen zuzulassen.

Frau Hansen möchte wissen,

1. ob der Flugkorridor des Seeadlers im WEG bei Gadebusch ausreichend im Umweltbericht gewürdigt wurde und fordert eine genauere Untersuchung des Sachverhaltes durch das LUNG,
2. was passiert, wenn das Gebiet durch die Berücksichtigung dieses Flugkorridors kleiner als 35 ha wird,
3. was passiert, wenn zum jetzigen Zeitpunkt Anträge zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) positiv beschieden werden und anschließend festgestellt wird, dass dies ein Fehler war, weil der Seeadler nicht ausreichend berücksichtigt wurde.

Herr Müller (UmweltPlan) und Herr Schmude beantworten die Fragen von Frau Hansen.

- Herr Dr. Pahl, Gemeinde Muchow:

Herr Dr. Pahl möchte wissen, warum die positive Entwicklung des Dorfes Muchow für so ein kleines WEG wie das bei Muchow aufs Spiel gesetzt wird.

Herr Beyer beantwortet die Frage.

- Frau Scheurich, Gemeinde Zölkow:

Frau Scheurich kritisiert die verkürzte Darstellung der Einwohnerfragestunde im Protokoll der 58. Verbandsversammlung. Ferner möchte Frau Scheurich wissen, warum bei Groß Niendorf ein WEG ausgewiesen wird, obwohl ein Seeadlerpaar in der Nähe von Groß Niendorf vorhanden sei. Das WEG befinde sich zu 90 % im 2.000 m Schutzbereich.

Herr Schmude beantwortet die Frage.

- Herr Grimm, Gemeinde Muchow:

Herr Grimm möchte wissen, warum ein Bürger im Außenbereich schlechter gestellt wird, als ein Bürger, der im Innenbereich wohnt.

Herr Schmude beantwortet die Frage.

- Herr Scharnagel, Gemeinde Gadebusch:

Herr Scharnagel möchte wissen, ob alle Informationen, die zur Verfügung stehen, für die Entscheidungen der Verbandsversammlung

genutzt werden. Er geht dabei insbesondere auf das Thema Infraschall ein und erhebt in dem Zusammenhang den Vorwurf der Körperverletzung.

Herr Beyer und Herr Schmude beantworten die Frage mündlich. Herr Beyer weist ausdrücklich den erhobenen Vorwurf zurück.

- Frau Kehlau, Stadt Ludwiglust:

Frau Kehlau, kritisiert den Umgangston zwischen den Teilnehmern der Verbandsversammlung. Sie ist der Auffassung, die Fragen der Bürger würden „politisch“ beantwortet. Ferner möchte Frau Kehlau wissen, wie und ob neue Studien in die Planung einbezogen werden und ob sich der Planungsverband aktiv bei der Neugestaltung von Gesetzen beteiligt.

Herr Beyer und Herr Schmude beantworten die Frage.

- Herr Kort, Gemeinde Sülstorf:

Herr Kort möchte wissen, warum der Seeadler erst im Bundesimmissionsschutzverfahren beachtet wird und warum zur Differenzierung des Siedlungsabstandes nicht 1.200 m zum Innenbereich und 1.000 m zum Außenbereich genommen wurde.

Herr Beyer und Herr Schmude beantworten die Frage mündlich.

## **TOP 8: Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie**

### **TOP 8a) Erläuterungen zum Widerspruch des Vorstandes zur Herausnahme des Windeignungsgebietes Ludwigslust Ost sowie Beschlussfassung (Beschlussvorlage VV-01/18)**

Herr Schmude erläutert den Hintergrund des Widerspruchs des Vorstandes zur Herausnahme des WEG Ludwigslust Ost (siehe Folien 25 und 26 der Anlage 2). Anschließend stellt Herr Wolf die Ergebnisse der Prüfung der vier von Herrn Böhringer vorgebrachten Argumente zur Streichung des WEG Ludwigslust Ost vor (siehe Folien 27 bis 37 der Anlage 2).

**Wortmeldungen:** Herr Beyer zum Planungsverfahren der Teilfortschreibung; Herr Rosenkranz zum Bebauungsplan der Stadt Ludwiglust; Herr Beyer; Frau Müller zum Verfahrensstand des Bebauungsplans der Stadt Ludwiglust; Herr Beyer; Herr Böhringer zum Bebauungsplan der Stadt Ludwiglust, zum ver-

festigten Planungsstand und zum Denkmalschutzgutachten; Herr Skiba zum Denkmalschutzgutachten und zur Reihenfolge der Tagesordnung auf der letzten Sitzung; Herr Beyer; Herr Praher zum Planungsverfahren der Teilfortschreibung; Herr Beyer; Herr Friel zum Denkmalschutzgutachten; Herr Skiba zum Planungsverfahren der Teilfortschreibung und zum Widerspruch des Vorstandes; Herr Böhringer zum WEG Ludwigslust Ost; Herr Wolf zum verfestigten Planungsstand

Frau Brincker stellt den Geschäftsordnungsantrag, unverzüglich über die vorliegende Beschlussvorlage VV-07/18 abzustimmen. Herr Beyer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	39
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	4

Die Verbandsversammlung stimmt dem Antrag zur Geschäftsordnung mehrheitlich zu.

Herr Beyer schließt daraufhin die Diskussion ab und ruft anschließend die Beschlussvorlage VV-07/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	38
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	12
Stimmenthaltung:	2

Die Verbandsversammlung stimmt bei 12 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich der Beschlussvorlage VV-07/18 zu (siehe Anlage 4: **Beschluss VV-07/18**). Damit gibt die Verbandsversammlung dem Widerspruch des Vorstandes zur Herausnahme des Windeignungsgebietes Ludwigslust Ost statt, d.h. das Gebiet gehört wieder zur Kulisse der vorgeschlagenen Eignungsgebiete.

**TOP 8b) Information über die Änderung von Windeignungsgebieten auf Grund aktualisierter Datengrundlange (08/18 Mühlen Eichsen, 52/18 Grevesmühlen, 53/18 Granzin)**

Herr Wolf stellt die Änderung von Windeignungsgebieten auf Grund aktualisierter Datengrundlängen vor (siehe Folien 38 bis 45 der Anlage 2).

**Wortmeldungen:** Herr Beyer; Herr Rosenkranz zum WEG bei Neustadt-Glewe; Herr Beyer; Herr Prösch; Herr Wolf zu weichen Ausschlusskriterien; Herr Golisz zum WEG bei Kreien; Herr Wolf zur Einbeziehung von Funktionsraumanalysen

**TOP 8c) Vorstellung der überarbeiteten Verfahrensunterlagen**

Herr Schmude und Herr Grunz informieren über die überarbeiteten Verfahrensunterlagen (siehe Folien 46 bis 47 der Anlage 2).

**Wortmeldungen:** Herr Böhringer zum Fachbeitrag Denkmalschutz; Herr Müller (UmweltPlan)

**TOP 8d) Beschlussfassung über die Abwägung der ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens (Beschlussvorlage VV-08/18)**

Zunächst ruft Herr Beyer die Beschlussvorlage VV-13/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Versammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	38
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	14
Stimmenthaltung:	0

Die Versammlung stimmt bei 14 Gegenstimmen mehrheitlich der Beschlussvorlage VV-13/18 zu (siehe Anlage 5: **Beschluss VV-13/18**). Damit beschließt die Versammlung, die Abwägungsdokumentation zur ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens um die Stellungnahme der Stadt Ludwigslust vom 30.10.2018 nebst der dazugehörigen Abwägung zu ergänzen.

Herr Beyer ruft anschließend die Beschlussvorlage VV-08/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	36
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	11
Stimmenthaltung:	1

Die Verbandsversammlung stimmt bei 11 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich der Beschlussvorlage VV-08/18 zu (siehe Anlage 6: **Beschluss VV-08/18**). Damit bestätigt die Verbandsversammlung die Ergebnisse der Abwägung der Einwendungen aus der ersten Beteiligungsstufe und gibt die Abwägungsdokumentation über die erste Beteiligungsstufe für die Veröffentlichung im Internet frei.

**TOP 8e) Beschlussfassung zur Einleitung der 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens (Beschlussvorlage VV-09/18)**

Herr Beyer ruft die Beschlussvorlage VV-09/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	36
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltung:	2

Die Verbandsversammlung stimmt bei 7 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich der Beschlussvorlage VV-09/18 zu (siehe Anlage 7: **Beschluss VV-09/18**). Damit beschließt die Verbandsversammlung den im Ergebnis der Abwägung der Einwendungen aus der ersten Beteiligungsstufe geänderten Entwurf der Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie, bestehend aus dem Textdokument und der Karte M 1:100.000, sowie den dazugehörigen Entwurf des Umweltberichtes (einschließlich der Fachbeiträge Rotmilan und Denkmalschutz) und gibt diese für die zweite Beteiligungsstufe frei. Außerdem wird die Geschäftsstelle beauftragt, die zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens einzuleiten.

**TOP 9: Haushalt des Regionalen Planungsverbandes**  
**TOP 9a) Vorstellung und Beschlussfassung von**  
**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019/2020**  
**(Beschlussvorlage VV-10/18)**

Herr Schmude stellt den Haushaltsplan für die Jahre 2019/2020 vor (siehe Folien 51 bis 56 der Anlage 2).

Herr Skiba hinterfragt die im Plan aufgeführten 40.000 € für Fachbeiräte. Herr Grunz beantwortet die Frage.

Herr Beyer ruft die Beschlussvorlage VV-10/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	37
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

Die Verbandsversammlung stimmt bei einer Enthaltung mehrheitlich der Beschlussvorlage VV-10/18 zu (siehe Anlage 8: **Beschluss VV-10/18**). Damit beschließt die Verbandsversammlung den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020.

**TOP 9b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung**  
**für das Haushaltsjahr 2017 (Beschlussvorlage VV-**  
**11/18)**

Herr Brüggert berichtet über die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses (siehe Anlage 9). Es gilt das gesprochene Wort.

**Wortmeldung:** Herr Warnecke zu den im Jahresabschlussbericht festgestellten Mängeln

Herr Beyer ruft die Beschlussvorlage VV-11/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	37
Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der Beschlussvorlage VV-11/18 zu (siehe Anlage 10: **Beschluss VV-11/18**). Damit nimmt sie den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zur Kenntnis, stellt den Jahresabschluss 2017 fest, entlastet den Vorstand

und den Verbandsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2017 und beauftragt den Vorstand, die im Prüfungsbericht genannten Maßnahmen umzusetzen und darüber zu gegebener Zeit zu berichten. Ferner werden der Beschluss und die Entlastung der Rechtsaufsicht angezeigt und veröffentlicht.

**TOP 9c) Beschlussfassung über nachträgliche Vertragsgenehmigung durch die Verbandsversammlung (Beschlussvorlage VV-12/18)**

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:35 Uhr beendet.*

*Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.*

*Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 20:38 Uhr.*

**Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.**

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:40 Uhr beendet.*

*Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

**TOP 10) Sonstiges**

Frau Cordes, Herr Böhringer und Herr Schlüter bitten um Wiedereinführung eines ausführlichen Sitzungsprotokolls. Herr Warnecke verweist nochmals auf die nicht protokollierte Darstellung seiner Anfrage (Umwandlung Außenbereich in Innenbereich) und der entsprechenden Antwort des Verbandsvorsitzenden im Protokoll der letzten Verbandsversammlung.

Herr Beyer und Herr Schmude gehen auf die Anregungen ein.

- **Festlegung 2 VV 2/2018**

Der Vorstand wird sich im Rahmen seiner nächsten Sitzung mit der Protokollierung der Verbandsversammlungen befassen.

Ferner erläutert Herr Schmude den Sachstand der Überarbeitung der Homepage des RPV WM. Die Erarbeitung eines Lastenheftes ist abgeschlossen. Auf dieser Grundlage erfolgt die Angebotseinholung für die Erstellung der neuen Homepage.

Herr Hestermann regt an, sich mit dem Rechtsstatus des Regionalen Raumentwicklungsprogramms des RPV auseinanderzusetzen.



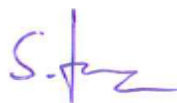
Herr Geier regt an, dass sich der RPV näher mit dem Thema Infraschall auseinandersetzt.

Herr Beyer legt dar, dass die Anregung aufgenommen wird.

**Herr Beyer schließt die Sitzung gegen 20:50 Uhr.**



Thomas Beyer  
Vorsitzender des  
Regionalen Planungsverbandes  
Westmecklenburg



Sebastian Grunz  
Schriftführer

#### **Anlagen**

- Anlage 1: Teilnehmerlisten
- Anlage 2: Präsentation der 59. Verbandsversammlung
- Anlage 3: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- Anlage 4: Beschluss VV-07/18
- Anlage 5: Beschluss VV-13/18
- Anlage 6: Beschluss VV-08/18
- Anlage 7: Beschluss VV-09/18
- Anlage 8: Beschluss VV-10/18
- Anlage 9: Bericht des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden
- Anlage 10: Beschluss VV-11/18

*(in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen)*

- Anlage 11: Beschluss VV-12/18